

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH
 Straße Bögelstr. 1
 PLZ, Ort 21339 Lüneburg
 Telefon +49 41313093428 Fax _____
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.klinikum-lueneburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 118-24-SKL

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Städtisches Klinikum Lüneburg, KKE01_Gefahrstoffsanierung

Das Städtische Klinikum Lüneburg (SKL) ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Es versorgt einen zunehmend großen Teil der Bevölkerung im nordöstlichen Niedersachsen und beschäftigt über 1.500 Mitarbeiter. Als akademisches Lehrkrankenhaus des Universitäts-klinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist es mit derzeit 527 Planbetten im Krankenhausbedarfsplan des Landes Niedersachsen ausgewiesen. Das Klinikum verfügt über ein breites medizinisches Leistungsspektrum.

Das Städtische Klinikum Lüneburg plant am Standort Lüneburg ein Eltern-Kind-Zentrum als eigenständigen Erweiterungsbaustein der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Gynäkologie und Geburtshilfe. Als solches beherbergt es die Entbindungsstation mit sieben Kreißsälen. Weiterhin bildet es, als Bestandteil einer umfassenden Zielplanung - nach Fertigstellung - die Grundlage für weitere zukünftige Erneuerungen am SKL: einen Funktionsbau, unter anderem mit umfangreichem Behandlungs- und Operationsbereich.

Nachfolgend aufgeführte Einzelmaßnahmen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:
 Schadstoffsanierung DIN 18448
 Abbrucharbeiten DIN 18459

Gebäude E (Hauptgebäude)

120	m3	Verbliebenes Inventar ausräumen und entsorgen
7	St	Türen mit Brandschutzfunktion inkl. Zargen demontieren
30	St	Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Flachdichtungen demontieren
30	St	Armaturen mit asbesthaltigen Dichtungen demontieren
10	St	Bakelit-Schalter mit asbesthaltigen Kittmassen demontieren
608	St	Leuchtstoffröhren demontieren
32	m2	Asbesthaltiger Bodenaufbau demontieren
697	m2	Abhangrasterdecke aus künstlicher Mineralwolle mit KMF Auflage demontieren

400	m	KMF-Rohrummantelung demontieren
126	m2	Metalllamellendecke mit KMF-Auflage demontieren
126	m	Rohrleitungen mit PAK-haltigen Anstrich demontieren
59	m2	Fundamentsockel aus Korkmentdämmung und Estrich demontieren
200	m2	Fußbodenaufbau mit PAK-haltiger Feuchtigkeitssperre im Verguss demontieren
698	m2	Dachaufbau aus PAK-haltigen Schweißbahnen auf Holz mit KMF-Dämmung demontieren
49	m2	Fußbodenaufbau mit Trittschalldämmung aus Polystyrol HBCD-haltig demontieren
46	m	Asbesthaltige Rohrummantelung aus Fasermaterial mit Gipshartschale demontieren
46	m	Asbesthaltige Rohrummantelung aus Fasermaterial mit Gipshartschale in Kriechkeller demontieren
30	St	Asbesthaltiger Strick als Andichtung in Lüftungsanlagen demontieren
6	m	Lüftungskanal aus Asbestzement demontieren
2	Stk	Wasserboiler mit KMF-Ummantelung demontieren
32	m2	Asbesthaltige Wandbekleidung demontieren
94	m2	Asbesthaltige Deckenbekleidung demontieren
1	St	Aufzug inkl. Aufzugsanlage, asbesthaltig demontieren + entsorgen
4	m3	Freiliegende KMF Produkte aufsammeln und entsorgen
1120	m2	Arbeitsbereiche "Arbeiten geringer Exposition" reinigen
481	m2	Arbeitsbereiche "umfangreiche Arbeiten" reinigen

Gebäude E (Anbau)

30	m3	Verbliebenes Inventar ausräumen und entsorgen
14	St	Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Flachdichtungen demontieren
26	St	Leuchtstoffröhren demontieren
21	m2	Abhangrasterdecke aus künstlicher Mineralwolle mit KMF Auflage demontieren
698	m2	Dämmung aus Zellulose im Dachboden demontieren
250	m2	Arbeitsbereiche "Arbeiten geringer Exposition" reinigen

Gebäude E1

60	m3	Verbliebenes Inventar ausräumen und entsorgen
2	St	Türen mit Brandschutzfunktion inkl. Zargen demontieren
204	St	Langfeldleuchte demontieren
1	St	Klimagerät
593	m2	Fußbodenaufbau inkl. Verlegewerkstoffe demontieren
300	m2	Abhangrasterdecke aus künstlicher Mineralwolle ohne KMF Auflage demontieren
250	m2	Metalllamellendecke ohne KMF Auflage demontieren
722	m2	Leichtbauwände mit KMF-Dämmung beiseitig beplankt demontieren
593	m2	Fußbodendämmung aus Schaumstoff und KMF demontieren
347	m2	Fassadenbekleidung aus Putz und Holz inkl. Dämmung aus künstliche Mineralwolle demontieren
593	m2	Fachaufbau mehrschichtig demontieren
12	m2	Asbestzementplatten als Dachüberstand demontieren
40	m2	Dachaufbau PAK-haltig aus Schweißbahnen demontieren
600	m2	Arbeitsbereiche "Arbeiten geringer Exposition" reinigen

Keller zwischen Gebäude E und F

100	St	Abstandshülsen und -stäbe aus Stahlbetonwänden demontieren
-----	----	--

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 27.05.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2024 (10 Wochen)
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E69559613>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.05.2024 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 14.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E69559613>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100 %

s) Eröffnungstermin

am 02.05.2024 um 09:30 Uhr

Ort

Hansestadt Lüneburg, Neue Sülze 35 - Zimmer 1.09, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

t) geforderte Sicherheiten

s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u.a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach
- Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Leistungen aus mind. 3 erfolgreich abgeschlossenen Projekten als Hauptauftragnehmer (Referenzen), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsischen Ministerium für Arbeit, Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover